

OTTOSEAL®**M 390**

Technisches Datenblatt

**1K-Hybrid-Polymer STP-Dichtstoff**

Für innen und außen

Eigenschaften:

- **Sehr hohe Kerbfestigkeit und Weiterreißfestigkeit**
Widersteht hohen mechanischen Belastungen
- **Gute Chemikalienbeständigkeit**
Einsetzbar in stark chemisch beanspruchten Bereichen
- **Sehr gute Haftung auf vielen Materialien**
Ohne Vorbehandlung auf vielen Materialien verwendbar
- **Härtet praktisch schwindfrei aus**
Kein Nacharbeiten und keine Hohlkehlen, die zu Verschmutzungen neigen
- **Extrem elastisch**
Gleicht Bewegungen aus
- **Geruchsarm**
Angenehmes Verarbeiten
- **Silikonfrei**
Keine Wechselwirkungen mit handelsüblichen Parkettbeschichtungen
- **Isocyanatfrei**
- **Gute Witterungs- und Alterungsbeständigkeit**
Für langlebige Anwendungen im Innen und Außenbereich
- **Nach Aushärtung schleifbar und überstreichbar**
Optisch einwandfreie Fugenanpassung

Anwendungsgebiete:

- Abdichten von Fugen bei Parkett-, Laminat-, Holz-, Kork-, Kunststoff- und Vinylböden
- Abdichten von mechanisch hoch belasteten Bewegungs- und Anschlussfugen, die ruhenden Lasten oder rollendem Verkehr ausgesetzt sind, in z.B. in Lager- und Fertigungshallen, Werkstätten, Hofflächen, Waschanlagen, Parkdecks, Tiefgaragen etc.
- Abdichten von chemisch hoch belasteten Boden- und Anschlussfugen, z.B. in Molkereien, Schlachtereien, Getränke- und Lebensmittelfabriken, Großküchen etc.
- Spannungsausgleichende Abdichtung von Boden- und Anschlussfugen im Innen- und Außenbereich bei Fußgängerwegen, Balkonen, Terrassen und öffentlichen Bereichen
- Abdichten von Bewegungsfugen zwischen Betonplatten

Normen und Prüfungen:

- Geprüft nach EN 15651 - Teil 4: PW EXT-INT CC 25 HM
- Geprüft nach EN 15651 - Teil 1: F EXT-INT CC 25 HM
- EMICODE® EC 1 Plus - sehr emissionsarm
- Unbedenklichkeitserklärung - geprüft für den Einsatz im lebensmittelnahen Bereich (ISEGA Forschungs- und Untersuchungs-Gesellschaft mbH, Aschaffenburg)
- Für Anwendungen gemäß IVD-Merkblatt Nr. 1+8+21+35 geeignet
- Einstufung nach Gebäudezertifizierungssystemen siehe Nachhaltigkeitsdatenblatt
- Französische VOC-Emissionsklasse A+
- Geprüftes Brandverhalten nach EN 13501: Klasse E

Besondere Hinweise:

Vor dem Einsatz des Produktes hat der Anwender sicherzustellen, dass die Werkstoffe/Materialien in

**DICHTEN & KLEBEN**

dem Kontaktbereich mit diesem und miteinander verträglich sind und sich nicht schädigen oder verändern (z. B. verfärben). Bei Werkstoffen/Materialien, die in der Folge im Bereich des Produktes verarbeitet werden, hat der Anwender im Vorfeld abzuklären, dass deren Inhaltsstoffe bzw. Ausdünstungen zu keiner Beeinträchtigung oder Veränderung (z. B. Verfärbung) des Produktes führen können. Gegebenenfalls hat der Anwender Rücksprache mit dem jeweiligen Hersteller der Werkstoffe/Materialien zu nehmen.

Farben, Lacke, Kunststoffe und andere Beschichtungsmaterialien müssen mit dem Kleb-/Dichtstoff verträglich sein.

Bei geölten Oberflächen sowie ölhaltigen Hölzern empfehlen wir die Durchführung von Vorversuchen hinsichtlich Verträglichkeit und Haftung.

Berührungskontakt mit bitumenhaltigen und weichmacherabgebenden Materialien wie z.B. Butyl, EPDM, Neopren, Isolier- und Schwarzanstrichen vermeiden.

Bei starkem Fahrbetrieb (z.B. Stapler) ist es zu empfehlen, die elastischen Fugen mit einem Schutzprofil (T-Profil) oder einer Schutzplatte abzudecken. Bei stark beanspruchten Bodenfugen über 15 mm Breite empfehlen wir grundsätzlich die Verwendung von Schutzplatten.

Zum Schutz der Fugenflanken bei Beton und Estrich können Kantenschutzprofile eingesetzt oder die Fugenflanken abgefast werden.

Wichtige Informationen über die Abdichtung von Bodenfugen sowie Konstruktionsskizzen sind im IVD-Merkblatt Nr. 1 enthalten. Es kann bei dem Industrieverband Dichtstoffe e.V. auf der Website www.abdichten.de heruntergeladen werden.

Bei Arbeiten mit Hochdruckreinigern mindestens 50 cm Abstand zwischen der Sprühdüse und dem Dichtstoff einhalten.

Vor mechanischen Belastungen muss der Dichtstoff je nach Fugentiefe, mindestens 24 - 48 Stunden aushärten. Während dieser Zeit ist für entsprechenden Schutz zu sorgen.

Bei Arbeiten mit Hochdruckreinigern mindestens 50 cm Abstand zwischen der Sprühdüse und dem Dichtstoff einhalten.

Bei starker chemischer oder physikalischer Belastung der Fuge, bitte Rücksprache mit der Anwendungstechnik.

Nicht für die Abdichtung/Klebung von Kupfer unter UV-/Temperatureinwirkung geeignet.

Die Farbtöne können durch Umwelteinflüsse beeinträchtigt werden (hohe Temperatur, Chemikalien, Dämpfe, UV-Strahlung). Dieses hat keinen Einfluss auf die Produkteigenschaften.

Technische Daten:

Hautbildungszeit bei 23 °C/50 % rLf [min]	~ 20
Aushärtung in 24 Std. bei 23 °C/50 % rLf [mm]	~ 2 - 3
Verarbeitungstemperatur von/bis [°C]	+ 5 / + 40
Viskosität bei 23 °C	pastös, standfest
Dichte bei 23 °C nach ISO 1183-1 [g/cm³]	~ 1,4
Zulässige Gesamtverformung [%]	25
Dehnspannungswert bei 100 % nach ISO 8339 [N/mm²], Verfahren B	~ 0,5
Dehnspannungswert bei 100 % nach ISO 37, Typ 3 [N/mm²]	~ 0,8
Reißdehnung nach ISO 37, Typ 3 [%]	~ 1500
Zugfestigkeit nach ISO 37, Typ 3 [N/mm²]	~ 4,9
Shore-A-Härte nach ISO 868	~ 35
Weiterreißfestigkeit ISO 34-1 [N/mm]	~ 15,9
Volumenschwund nach ISO 10563 [%]	~ 4
Temperaturbeständigkeit von/bis [°C]	- 40 / + 90
Lagerstabilität bei 23 °C/50 % rLf für Kartusche/Beutel [Monate]	12 (1)

1) ab Herstellungsdatum

Diese Werte sind nicht zur Erstellung von Spezifikationen bestimmt. Bitte wenden Sie sich vor der Erstellung von Spezifikationen an OTTO-CHEMIE.

Chemikalienbeständigkeit:

Ammoniak (10%)	kurzzeitig beständig (72 Stunden)
Ammoniak (30%)	nicht beständig
Benzin	nicht beständig
Destilliertes Wasser	beständig
Diesel	kurzzeitig beständig (72 Stunden)
Essigsäure (10%)	kurzzeitig beständig (72 Stunden)
Ethylenglykol	beständig
Isopropanol	nicht beständig
Leitungswasser	beständig

Maschinenöl	beständig
Milchsäure (10%)	nicht beständig
Natriumchlorid-Lösung, gesättigt (z.B. Kochsalz, Tausalz)	beständig
Natriumhypochlorit (13%)	beständig
Phosphorsäure (10%)	beständig
Phosphorsäure (30%)	beständig
Rapsöl	beständig
Salzsäure (10%)	beständig
Wasserstoffperoxid (10%)	beständig

Geprüft bei +23°C

Vorbehandlung:

Die Haftflächen müssen sauber, fettfrei, trocken und tragfähig sein.
Die Haftflächen müssen gereinigt und jegliche Verunreinigungen, wie Trennmittel, Konservierungsmittel, Fett, Öl, Staub, Wasser, alte Kleb-/Dichtstoffe sowie andere die Haftung beeinträchtigende Stoffe entfernt werden. Reinigen von nicht-porösen Untergründen: Reinigung mit OTTO Cleaner T (Ablüfzeit ca. 1 Minute) und sauberem, flusenfreiem Tuch. Reinigen von porösen Untergründen: Oberflächen mechanisch, z.B. mit einer Stahlbürste oder einer Schleifscheibe, von losen Partikeln säubern.

Grundierungstabelle:

Die Anforderungen an elastische Abdichtungen und Klebungen sind abhängig von den jeweiligen äußeren Einflüssen. Extreme Temperaturschwankungen, Dehn- und Scherkräfte, wiederholter Kontakt mit Wasser etc. stellen hohe Ansprüche an eine Haftverbindung. In solchen Fällen ist bei Empfehlungen (z.B. +/OTTO Primer 1216) die Verwendung des genannten Primers ratsam, um eine möglichst belastbare Verbindung zu erzielen.

Aluminium blank	+ / 1101
Aluminium eloxiert	1101
Aluminium, pulverbeschichtet	+ / 1226 / T
Beton	1105
Bodenbelag, Kautschuk	+ / 1227
Bodenbelag, PVC	+ / 1227
Bodenbelag, Vinyl	+ / 1227
Edelstahl	+ / 1216
Epoxidharzbeschichtung	+
Faserzement	1105
Holz, lackiert (lösemittelhaltig)	+
Holz, lackiert (wässrige Systeme)	+ / 1226
Holz, lasiert (lösemittelhaltig)	+
Holz, lasiert (wässrige Systeme)	+
Holz, unbehandelt	+ / T
Keramik, glasiert	+
Keramik, unglasiert	+ / 1216
Kork	+
Kupfer	+ (1)
Laminat	+
Messing	+
Naturstein (Marmor, Granit etc.)	-
Parkett, geölt	1227
Parkett, sonstiges	+
Putz	1105
PVC-hart	+ / 1217
PVC-weich-Folien	+ / 1217
Zink, verzinktes Eisen	+ / 1216

1) Siehe "Besondere Hinweise"

+ = ohne Grundierung gute Haftung

- = nicht geeignet

T = Test/Vorversuch empfohlen

Anwendungshinweise:

Bodenfugen/Anschlussfugen nach IVD-Merkblatt Nr. 1 in Innen- und Außenbereichen in Beton und Estrich, die ruhenden Lasten oder rollendem Verkehr ausgesetzt sind - in Lagerhallen, Fertigungshallen, Hofflächen, Parkdecks, Tiefgaragen. Durch die sehr hohe Kerbfestigkeit und den hohen Weiterreißwiderstand ist der Dichtstoff für Flächen, die einer regelmäßigen maschinellen Reinigung unterliegen, sehr gut geeignet. Trotzdem muss darauf geachtet werden, dass die Fugen nicht von harten Reinigungsbürsten zerstört werden und dass bei Arbeiten mit einem Hochdruckreiniger ein Mindestabstand von 50 cm zwischen der Sprühdüse und dem Dichtstoff eingehalten wird. Zusätzlich eingesetzte Chemikalien beeinflussen die Widerstandsfähigkeit des Dichtstoffes. - Bodenfugen/Anschlussfugen in chemisch belasteten Bereichen z.B. Fasslager, Abfüllplätze, Hofflächen, Umschlagbereiche, Laborräume, Werkstätten, Waschhallen - in Keramikböden, z.B. Lebensmittelindustrie, Molkereien, Großküchen

Es ist zu berücksichtigen, dass es sich bei elastischen Verfügungen in diesen Bereichen um Wartungsfugen nach DIN 52 460 handelt, die in regelmäßigen Abständen (z.B. jährlich) überprüft und ggf. erneuert werden müssen, um Folgeschäden zu verhindern.

Wird nach erfolgreicher Verträglichkeitsprüfung unser Produkt in Ausnahmefällen ganzflächig überstrichen, muss auch diese Beschichtung der elastischen Bewegung des Dichtstoffes folgen können. Anderenfalls können Rissbildungen im Anstrich oder optische Beeinträchtigungen entstehen. In Kontakt mit oxidativ härtenden Anstrichen (z.B. Alkydharz-Lacke) können Trocknung und Aushärtung verzögert oder verhindert werden.

OTTOSEAL® M 390 hat grundsätzlich nach dem Abglätten eine glänzende Oberfläche. Um die Fuge an matte Oberflächen anzupassen, empfehlen wir die Fugenoberfläche nach mindestens 24 Stunden mit einem fusselfreien Tuch und leichtem Druck abzureiben. So kann eine matte Fuge erreicht werden. Wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und der Anwendung ist vom Verarbeiter stets eine Probeverarbeitung und -anwendung vorzunehmen.

Das konkrete Aufbrauchsdatum ist dem Gebindeaufdruck zu entnehmen und zu beachten. Wir empfehlen, unsere Produkte in den ungeöffneten Originalgebinden trocken (< 60 % rLF) im Temperaturbereich von + 15° C bis + 25° C zu lagern. Werden die Produkte über längere Zeiträume (mehrere Wochen) bei höherer Temperatur/ Luftfeuchtigkeit gelagert und / oder transportiert, kann eine Verringerung der Haltbarkeit bzw. eine Veränderung der Materialeigenschaften nicht ausgeschlossen werden.

Lieferform:

	310 ml Kartusche	580 ml Alu-Folienbeutel
bahamabeige	M390-04-C10	M390-08-C10
basalt	M390-04-C2260	M390-08-C2260
betongrau	M390-04-C56	M390-08-C56
buche	auf Anfrage	auf Anfrage
dunkelbraun	M390-04-C49	M390-08-C49
eiche dunkel	M390-04-C1237	M390-08-C1237
eiche hell	M390-04-C64	M390-08-C64
eiche rustikal	M390-04-C98	M390-08-C98
esche, kiefer, fichte, eur. ahorn	auf Anfrage	auf Anfrage
kieselgrau	M390-04-C8180	M390-08-C8180
kirschbaum	M390-04-C17	M390-08-C17
titangrau	M390-04-C1172	M390-08-C1172
weiß	auf Anfrage	auf Anfrage
Verpackungseinheit	20	20
Stück / Palette	1200	600

Sicherheitshinweise:

Bitte das Sicherheitsdatenblatt beachten.
Nach erfolgter Aushärtung ist das Produkt völlig geruchlos.

Entsorgung:

Hinweise zur Entsorgung siehe Sicherheitsdatenblatt.

Mängelhaftung:

Alle Angaben in dieser Druckschrift basieren auf derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Die Angaben in dieser Druckschrift und Erklärungen der Otto-Chemie im Zusammenhang mit dieser Druckschrift stellen keine Übernahme einer Garantie dar. Garantieerklärungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der gesonderten ausdrücklichen

schriftlichen Erklärung der Otto-Chemie. Die in diesem Datenblatt angegebenen Beschaffenheiten legen die Eigenschaften des Liefergegenstandes umfassend und abschließend fest. Verwendungsvorschläge begründen keine Zusicherung der Eignung für den empfohlenen Einsatzzweck. Wir behalten uns das Recht zur Anpassung des Produktes an den technischen Fortschritt und an neue Entwicklungen vor. Für Anfragen stehen wir gerne zur Verfügung, auch bezüglich etwaiger spezieller Anwendungsproblematiken. Unterliegt die Anwendung, für die unsere Produkte herangezogen werden, einer behördlichen Genehmigungspflicht, so ist der Anwender für die Erlangung dieser Genehmigungen verantwortlich. Unsere Empfehlungen befreien den Anwender nicht von der Verpflichtung, die Möglichkeit der Beeinträchtigung von Rechten Dritter zu berücksichtigen und, wenn nötig, zu klären. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, insbesondere auch bezüglich einer etwaigen Mangelhaftung. Sie finden unsere AGB unter <http://www.otto-chemie.de>

